

# Läuferfest im Rundentakt

Der 1. Fischländer Staffelmara-  
thon in  
Dierhagen war für  
Profi- und  
Hobbyläufer eine  
rundum gelungene  
Veranstaltung.

Von FRANK BURGER

Laufen. Christoph Lampert hat sein Ziel erreicht: Die Teilnehmer des 1. Fischländer Staffelmara-  
thons fuhren am Sonntagnachmit-  
tag mit einem breiten Grinsen  
nach Hause. Die Premiere der neu-  
en Laufveranstaltung über Wie-  
sen, Strand, Moor und durch den  
Wald bei Neuhaus über 42,195 Ki-  
lometer hatte Spaß gemacht. Da-  
bei war durchaus gewollt, dass je-  
der der knapp 500 Teilnehmer  
Spaß unterschiedlich interpretiert.

Die Siegerstaffel der Uni Ros-  
tock (2:50:50 h) hatte Spaß dabei,  
mit jeweils acht starken Runden  
weit vor dem übrigen Feld ihre  
Runden zu drehen. Mithalten  
konnte da nur noch das Trio des



Start zum 1. Fischländer Staffelmara-  
thon. Knapp 500 Teilnehmer gingen insgesamt auf die Strecke.

Foto: Frank Burger

LSV Teterow, das wohl auch Freu-  
de an zwei bis drei 5-Kilome-  
ter-Runden pro Mann hatte. Zäh-  
nezusammenbeißen als Spaßfak-  
tor. Weiche Oberschenkel und  
schlafe Lungen hatten wohl viele

der Staffel-Läufer, denn der  
Strandabschnitt, die Dünenanstie-  
ge, der Gegenwind und die schwie-  
rige Laufstrecke auf der Wiese ver-  
langten doch einiges ab. Aber an-  
gefeuert und motiviert durch die  
Staffelkameraden und begleitet  
durch den Ehrengast „Miss Herbst-  
sonne“ lächelten die meisten der  
Läufer bei der Zeitmesschip-Über-  
gabe.

Begonnen hatte der Wettkampf  
spektakulär, denn die Berliner Fall-  
schirmspringerstaffel „Traudis  
Jump & Run“ setzte mit ihren Läu-  
fern pünktlich zum Startschuss auf  
die Start- und Zielwiese auf. Als  
Heike Heiden mit der Dierhäger  
Fahne Bodenkontakt hatte, starte-  
te Christoph Lampert, das mit  
70 Staffeln besetzte Feld. Als erste  
Staffel durften die Barther „Freunde  
der Sonne“ den Spaßfaktor des  
Tages voll ausgekostet haben,  
denn mit ihrem Startläufer Torsten  
Demmert hatten sie den Hauptge-  
winn gezogen. Der suchte doch

per „Anzeige“ am Starttag noch  
ein Team „Biete 5 km in 18 Minu-  
ten. Suche Team“. Die „Freunde  
der Sonne“ schlugen zu und wur-  
den mit dem 1. Platz nach dem ers-  
ten Wechsel belohnt. Spektakulär  
auch die Teilnehmerin mit der wei-  
testen Anreise: Maria Paula Santa-  
na Gonzalez aus Kolumbien ging  
für das Barther Team „Oli-Di und  
die wilden Hühner“ an den Start.  
Die 17-jährige Austauschschüle-  
rin besucht das Gymnasium Barth.

So nahm eine fünfständige Ver-  
anstaltung ihren Lauf, bei der aus-  
schließlich frohe Gesichter zu erblic-  
ken waren. Als beste einheimi-  
sche Staffel belegten die Vine-  
ta-Läufer aus Barth den 4. Platz  
(2. Platz bei den Spaßteams) und  
auch Christoph Lampert freute  
sich über den internen Sieg seiner  
Arche-Staffel (Gesamtplatz 5,  
Platz drei bei den Spaßteams) ge-  
genüber dem Team des Erholungs-  
zentrums Fischland aus Wustrow.  
Den meisten Beifall heimste das

Schülerteam der Laufgruppe des  
TSV Graal-Müritz ein. Die acht  
Jungen und Mädchen unter zwölf  
Jahre stellten mit dem sechsjähri-  
gen Till Pulmann den jüngsten  
Teilnehmer des Feldes. Mit  
4:01:32 h liefen sie so mancher  
„großen“ Staffel davon. Und die  
Freude an ihrem Laufergebnis war  
den Kindern anzusehen. So wie  
den vielen anderen Staffel auch,  
die ihren letzten Läufer auf der Ab-  
schluss-Schleife über die Zielwie-  
se begleiteten.

Alle wurden mit großem Hallo  
und von Moderator Falko Kriegs-  
heim im Ziel begrüßt. Traditionell  
fanden sich die Sieger bei ihrer Eh-  
rung auf dem Heu-Podest wieder  
und Kurdirektor Stephan Fell-  
mann lud gutgelaunt und mit ei-  
nem Augenzwinkern zum 2. Dier-  
häger Staffelmara-thon 2008 ein.  
Beim Abschied also dann das ge-  
wollte hundertprozentige  
„Saisongruppenausklangspäßcha-  
rakter-Feeling“.

Organisator Chris-  
toph Lampert  
(vorne) geht auf  
die Fünf-Kilome-  
ter-Runde für sein  
Team Darßer Ar-  
che.

Foto:  
Frank Burger

